

### **IT-Sicherheit für Kleinunternehmen muss einfach sein**

**Individuelle Sicherheitsanalyse: IT-Sicherheitsexperten beraten am 29.**

**Oktober in Fulda - unterstützt von Zeitsprung e.V.**

Kleinunternehmen (*Lt. EU-Definition beschäftigen diese bis zu 9 Mitarbeiter und haben bis zu 2 Mio. EUR Umsatz/ Bilanzsumme*) haben oft keine Zeit für ein Thema wie IT-Sicherheit. Dabei können Kundendaten, Angebote, Rechnungen und Businesspläne meist mit vertretbarem Aufwand geschützt werden.

„Internetattacken“, so Christian Schülke von der Sicherheitsberatung schuelke.net, „betreffen nicht nur große Unternehmen. Auch Kleinunternehmen drohen Gefahren aus dem Internet, auch wenn sie nicht so häufig Opfer gezielter Attacken werden wie Großunternehmen. Viren, Trojanern, Spyware, neugierigen „Script-Kiddies“ oder unzufriedenen Mitarbeitern sind diese jedoch ebenso ausgesetzt.“ Letztere haben schon ganze Festplatten kritischer Systeme gelöscht, wenn sie z.B. von ihrer Kündigung erfahren haben.

Die Gefahren von innen und aussen sind real und oft unternehmenskritisch. Hinzu kommt eine Gesetzeslage und im Zuge von Basel II das Bankenrating, das auch weniger IT-interessierte Unternehmer zum vorausschauenden IT-Risikomanagement zwingt.

Wendet der Kleinunternehmer nun seine Aufmerksamkeit in Richtung IT-Sicherheit, dann darf dies nicht viel Zeit und Geld kosten. Umfassende Handbücher und theoretische Abhandlungen sowie Methoden schrecken diese eher ab, als dass sie eine Schärfung des Sicherheitsbewusstseins unterstützen.

Ein neues EU-Projekt der hessischen Wirtschaftsförderung Hessen Agentur wagt den Spagat – einfach, verständlich zu sein und mit angemessenem Aufwand einen hinreichenden Schutz zu erreichen. Auftraggeber der Realisierung ist die europäische Sicherheitsagentur ENISA, die bereits viele wertvolle Ansätze und Materialien EU-weit auf den Weg gebracht hat.

Kern des von der Hessen Agentur entwickelten Toolkits ist eine auf ENISA-

## Pressemitteilung

2009/10 – 19.10.2009

Veranstaltung am 29. Oktober 2009



Seite 2 von 4

Methodik basierende Webanwendung in Form eines einfachen Online-Fragebogens. Kleinunternehmen können dort eine Sicherheitsanalyse, sowie einen darauf aufbauenden, individuellen Maßnahmenplan entwickeln. Die Daten dafür werden anonym über eine sichere SSL-Verbindung übertragen, das Arbeitsergebnis kann in verschiedenen Formaten heruntergeladen werden.

Aber die entwickelte Website bietet noch mehr: Man kann einen Sicherheitscheck durchlaufen, mit dem man zunächst feststellt, ob man selbst in der Lage ist, das Thema IT-Sicherheit für das eigene Unternehmen zu bewältigen, oder ob man besser externe Hilfe in Anspruch nimmt. Kommt der Entscheider zu dem Ergebnis es selbst machen zu können, folgt eine Risikoanalyse. In dieser wird festgestellt, welche unternehmenskritischen Risiken im Unternehmen existieren und wie diese bewertet werden.

Dabei muss der Unternehmer unterscheiden, ob bei ihm nur ein Computer wichtig ist oder ein Netzwerk, in dem viele Rechner verbunden sind und die Informationen sowie sensible Daten auf diesen verteilt gespeichert sind. Er wird auch nach weiteren Unternehmenswerten gefragt, die für die Analyse wichtig sind.

Auch dabei wird der IT-Sicherheit genüge getan: Die benötigten Daten werden einerseits verschlüsselt übertragen, andererseits werden sie gelöscht, sobald man aufhört auf der Website zu arbeiten. Wenn ausdrücklich gewünscht, können die Daten für eine spätere Weiterverarbeitung gespeichert werden. Dieses wird anonymisiert mit einem Zugangscodex realisiert, der keine Rückschlüsse auf das jeweilige Unternehmen zulässt.

Dies ist sinnvoll, da die Einführung von Risikomanagement eine regelmäßige Überprüfung und Wiederholung der angewendeten Arbeitsschritte bedingt und die einmal gespeicherten Daten dann nicht mehr neu eingegeben werden müssen.

Als Ergebnis des Online-Fragebogens erhält der Unternehmer einen individuellen Maßnahmenplan, der detaillierte Schritte (Wer? Was? Bis wann?) als Komplettbericht beinhaltet.

ZEITSPRUNG IT-FORUM FULDA e.V.

1. Vorsitzender:  
Bernhard Krönung

Am Alten Schlachthof 4  
D-36037 Fulda

info@zeitsprung.org:  
www.zeitsprung.org

Tel.: +49 661 5800118  
Fax: +49 661 5800119

VR-Genoba Fulda eG  
Kto-Nr.: 1 142 550  
BLZ: 530 601 80

## Pressemitteilung

2009/10 – 19.10.2009

Veranstaltung am 29. Oktober 2009



Seite 3 von 4

Alle Informationen auch auf [www.kmu-sicherheit.eu](http://www.kmu-sicherheit.eu)

### **Kostenfreie Roadshow in Hessen**

In einer kostenfreien Roadshow im Zeitraum vom 26.10. – 29.10. helfen IT-Sicherheitsexperten, die auch in die Qualitätssicherung involviert waren, bei der individuellen Sicherheitsanalyse. Die Plätze für eine Veranstaltung in Ihrer Nähe sind begrenzt. Melden Sie sich daher rechtzeitig an unter [www.kmu-sicherheit.eu](http://www.kmu-sicherheit.eu)

### **Veranstaltungstermine (jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr):**

26.10. Ginsheim-Gustavsburg

27.10. Marburg (voraussichtlich)

29.10. Fulda im ITZ mit Unterstützung durch Zeitsprung e.V.

Ansprechpartner bei der Hessen-Agentur:

Olaf Jüptner,

HA Hessen Agentur

[olaf.jueptner@hessen-agentur.de](mailto:olaf.jueptner@hessen-agentur.de)

Torsten Lex

HA Hessen Agentur

[torsten.lex@hessen-agentur.de](mailto:torsten.lex@hessen-agentur.de)

+++++

Informationen zum ZEITSPRUNG IT-FORUM FULDA E.V.

Der Verein ZEITSPRUNG mit über 100 Mitgliedern hat sich zur Aufgabe gemacht, die Zusammenarbeit von Unternehmen, IT-Interessierten und Institutionen aus der Region Fulda in allen Bereichen der Informationstechnologie zu stärken und auszubauen. Die Mitglieder des Vereins setzen sich aus IT-Unternehmen, IT-Studenten, IT-Mitarbeitern/-Freelancern, IT-Hochschullehrern/-Trainern/-Auszubildenden und weiteren IT-Interessierten zusammen.

Der ZEITSPRUNG e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit der Zielsetzung, die Wirtschaftsregion Fulda als IT-Region zu präsentieren, weiter zu entwickeln und aufzuwerten. Hierzu werden öffentliche Veranstaltungen wie z.B. Seminare, Tagungen, Workshops, Vorträge, Firmenbesichtigungen, IT-Stammtische u.v.m. durchgeführt. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch mit IT-Interessierten, qualifizierten Mitarbeitern, IT-Unternehmen und Vertretern von Institutionen der Region Fulda.

### **Kontaktdaten für die Presse:**

Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V.

Am Alten Schlachthof 4

36037 Fulda

Tel.: 0661-5800-118

[www.zeitsprung.org](http://www.zeitsprung.org)

[presse@zeitsprung.org](mailto:presse@zeitsprung.org)

ZEITSPRUNG IT-FORUM FULDA e.V.

1. Vorsitzender:  
Bernhard Krönung

Am Alten Schlachthof 4  
D-36037 Fulda

[info@zeitsprung.org](mailto:info@zeitsprung.org)  
[www.zeitsprung.org](http://www.zeitsprung.org)

Tel.: +49 661 5800118  
Fax: +49 661 5800119

VR-Genoba Fulda eG  
Kto-Nr.: 1 142 550  
BLZ: 530 601 80

# Pressemitteilung

2009/10 – 19.10.2009

Veranstaltung am 29. Oktober 2009



Seite 4 von 4

Pressesprecher: Roland Vollmer

ZEITSPRUNG IT-FORUM FULDA e.V.

1. Vorsitzender:  
Bernhard Krönung

Am Alten Schlachthof 4  
D-36037 Fulda

info@zeitsprung.org:  
www.zeitsprung.org

Tel.: +49 661 5800118  
Fax: +49 661 5800119

VR-Genoba Fulda eG  
Kto-Nr.: 1 142 550  
BLZ: 530 601 80